



Sammlung Theaterzettel

Hochzeitmorgen.

Langer, Ferdinand

1895-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. Juni 1895.

94. Vorstellung im Abonnement A.

Hochzeitmorgen.

Oper in einem Aufzuge von Franz Koppel-Elsfeld. Musik von Karl von Kistel.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Pietro Moralto, Capitain der Bersaglieri	Herr Bassermann.
Paolo Costa	Herr Knapp.
Regina Negri, die Wirthin zur „Stella d'Italia“	Frau Seubert.
Giovana, ihre Tochter	Frl. Heindl.
Toto, Tabackverschleißer	Herr Marx.
Ziegenhirt	Frl. Level.
Kinetta, Kellnerin	Frl. Wagner.
Bastiano, Bersaglieri-Sergeant	Herr Moser II.
Bersaglieri. Landleute. Brautjungfern. Mädchen. Volk.	

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Italienische Grenzfestung unweit Mentone.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Darauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Saul. Musik von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Luise Danike. Dirigent: Herr Orchesterdirector Schuster.

Personen:

Sir James Plumpstershire	Herr Köfert.	Spanierin	Frl. Bethge.
Lady Plumpstershire	Frau De Lauf.	Steirerin	Frl. Gedner.
Jonny	H. Springer.	Mohrin	Frl. Schanze.
Betsy	H. Günther.	Boet	Herr Deckert.
Tommy	H. Mittel II.	Polichinelle	Frl. Kromer.
Bob	H. Arno.	Portier	Herr Eichrodt.
Der Spielwarenhändler	Herr Hildebrandt.	Chinesin	Herr Kehler.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib	Frau Bärtich.
Die Puppenfee	Frl. Hofmann.	Deren Kind	H. Mittel I.
Lambour	Frl. L. Danike.	Eine Dienstmagd	Frau Knapp.
Japanesin	Frl. Arno.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Chinesin	Frl. Disinger.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Bébé	Frl. Karina.	Ein Briefträger	Herr Strubel.
mechanische Figuren.			

Verschiedene mechanische Figuren.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mf. 3.— per Platz
Barterloge	Mf. 3.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		2.50
Loge I. Rang	3.50	Loge III. Rang, 1. Reihe		2.—
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.—	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe		1.20
Einzeln Logenplätze:		Speersitz im Parquet		3.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.—	Stehplatz im Parquet		2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Barterre		1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge		—80
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Gallerie		—40
2. u. 3. Reihe	1.50			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils am Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Spielplan-Entwurf:

Freitag, 7. Juni. Aufgeh. Abonn. (Vorrecht A.) College Crampton. (Prof. Crampton: Herr Georg Engels als Gast.)
Samstag, 8. Juni. Aufgeh. Abonn. (Vorrecht B.) Der Herr Senator. (Senator Andersen: Herr Georg Engels als Gast.)
Sonntag, 9. Juni. Abonn. A Nr. 95. Hänsel und Gretel. Cavalleria rusticana.